

1. Welche Arten von Gemeindebediensteten kennen Sie?
2. Welche Normen gelten für VB's (Vertragsbedienstete), für Beamte u. welche für K-GMG'ler?
3. In welchem Gesetz finden Sie die Bestimmungen für werdende Mütter und die Karenz nach mutterschutzrechtlichen Bestimmungen?
4. Wo finden Sie Bestimmungen zu den Nebenbezügen für Gemeindemitarbeiterinnen?
5. Welche Verordnungen zum K-GMG kennen Sie?
6. Nennen Sie mir den ungefähren Inhalt einer beliebigen Verordnung zum K-GMG!
7. Welche Dienstverhältnisse (DV) fallen unter das K-GMG?
8. Wer entscheidet grundsätzlich in Angelegenheiten des Dienst- und Besoldungsrechtes?
9. Was ist mit Stellen- und Beschäftigungsrahmenplan gemeint?
10. Was wissen Sie zu Stellenausschreibungen und Objektivierungsverfahren?
11. Wer ist der höchste Bedienstete in einer Gemeinde und für die Führung des Personals zuständig? Welche gesetzliche Bestimmung normiert dies?
12. Was bedeutet: "Das Dienstverhältnis kann auf bestimmte oder auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden"?
13. Wie oft darf laut K-GMG ein DV auf Zeit abgeschlossen werden? Ausnahme?
14. Was bedeutet DV auf Probe?
15. Müssen Gemeindemitarbeiterinnen einen Dienstvertrag erhalten bzw. wann muss ein solcher ausgestellt werden?
16. Nennen Sie wesentliche Inhalte eines Dienstvertrages!
17. Nennen Sie mir ein paar der im K-GMG angeführten Dienstpflichten!
18. Dürfen Sie als Gemeindemitarbeiterin Geschenke annehmen bzw. welche?
19. Welche besonderen Pflichten haben Vorgesetzte?
20. Was können Sie mir zur Weisungsgebundenheit sagen?

21. Dürfen Sie mit Ihrem Nachbarn über die Inhalte von Gemeindeakten wie zum Beispiel Bauakte von anderen Nachbarn sprechen? Welche Ausnahmen gibt es?
22. Wie hoch ist die wöchentliche Dienstzeit im Kärntner Gemeindedienst? Welche Regelungen gibt es zu den Pausen?
23. Nennen Sie die Merkmale einer gleitenden Arbeitszeit! Was brauchen Sie alles für das Funktionieren einer gleitenden AZ?
24. Nennen Sie die Höchstgrenzen der Dienstzeit nach dem K-GMG!
25. Welche Ruhezeiten nach dem K-GMG kennen Sie?
26. Muss eine Gemeindemitarbeiterin Überstunden leisten? Wie funktioniert das bei Teilzeitbeschäftigten?
27. Was bedeutet Bereitschaftsdienst und ist ein solcher in einem Dienstplan festzuhalten?
28. Was ist unter Pfl egeteilzeit zu verstehen?
29. Welchen Zweck hat die Wiedereingliederungsteilzeit?
30. Für welche MA kann die Altersteilzeit interessant sein?
31. Welchen Sinn hat die Inanspruchnahme eines Sabbaticals?
32. Kann eine Gemeindemitarbeiterin durch den Dienstgeber zu einer fachärztlichen Untersuchung verpflichtet werden?
33. Müssen Nebenbeschäftigungen schriftlich angezeigt werden?
34. Was bedeutet der Dienstweg?
35. Was ist eine qualifizierte Verwendungsänderung und muss dabei eine neue Verwendung zugewiesen werden?
36. Was ist Telearbeit und welche Voraussetzungen gibt es für deren Gewährung?

37. Wonach richtet sich die Höhe des Erholungsurlaubes im K-GMG und wie viele Tage/Stunden gebühren mindestens?
38. Wer ist für die Gewährung von Sonderurlaub zuständig? Wieviel Sonderurlaub gebührt für die erfolgreich abgelegte Dienstprüfung?
39. Wann sind Arztbesuche grundsätzlich zu vereinbaren, während oder nach der Arbeitszeit?
40. In welchen Fällen gebührt eine Pflegefreistellung? Wie lange gebührt eine solche?
41. Was ist die Frühkarenz?
42. Haben Gemeindemitarbeiterinnen einen Anspruch auf eine Betriebliche Kollektivversicherung?
43. Wann erhalten Gemeindemitarbeiterinnen ihre laufenden Bezüge? Wann die Sonderzahlung?
44. Wann sind dienstrechtliche Ansprüche verjährt?
45. Wie hoch kann ein Bezugsvorschuss maximal sein? Was ist die Geldaushilfe?
46. Nennen Sie ein paar Gehaltskomponenten! Wonach richtet sich das Gehalt einer Gemeindemitarbeiterin?
47. Was sind Modellstellen?
48. Was ist der Vorrückungstichtag? Was sind Anrechnungsjahre? Was ist der Erfahrungsanstieg?
49. Welche Nebenbezüge kennen Sie?
50. Nennen Sie die im K-GMG angeführten Endigungsgründe und erklären Sie diese!
51. Gelten die Bestimmungen des K-GMG auch für Mitarbeiterinnen in den Kindergärten? Gibt es Ausnahmen?
52. Gelten die Bestimmungen des K-GMG auch für Lehrlinge und Ferialarbeiterinnen? Gibt es Ausnahmen?

53. Was ist das Gemeindeservicezentrum? Nennen Sie ein paar Aufgaben des GSZ!

54. Was versteht man unter einem strukturierten Mitarbeitergespräch?

55. Was versteht man unter einer Leistungsbewertung?